

Abschließende Arbeit auf vorwissenschaftlichem Niveau (vormals VWA) – Was ist neu?



- 22. Juli 2024: **Änderungen** bei abschließenden Arbeiten an AHS und BMS **beschlossen**
- Ab **Haupttermin 2026**: Schüler an AHS können forschenden, gestalterischen oder künstlerischen Zugang wählen
- Übergangsregelung 2024/25:
 - Entscheidung bis 30. September 2024:
 - entweder: Vorwissenschaftliche Arbeit beibehalten
 - oder: Forschende, gestalterische oder künstlerische Arbeit wählen

Was ist neu?



- **alternativ:**
 - schriftliche oder mündliche Prüfung (Meldung bis spätestens 15. Jänner)
- **neue Prüfungsordnung AHS: Mitte November 2024**
- **in Planung:**
 - die für die **Präsentation/Diskussion** zur Verfügung stehende **Zeit** zu **verlängern**

Was ist neu?



- die **freiwillige abschließende Arbeit** ist die 1. Säule der Reifeprüfung
 - die abschließende Arbeit **im klassischen Sinn**
 - die abschließende Arbeit **als gestalterische oder künstlerische Arbeit**
- Alle Formen der abschließenden Arbeit beinhalten:
 - die Präsentation des Arbeitsergebnisses sowie
 - die Diskussion.



Was ist neu?

Die gestalterische oder kreative Arbeit besteht aus:

- **Ergebnis (Produkt)**
 - Medienprodukt (z.B. Podcast-Folge, Videoreportage)
 - musikalisches/künstlerisches Werk (z.B. Komposition, Skulptur)
 - musikalische/künstlerische Darbietung (z.B. Choreografie, Konzertprogramm)
- **Dokumentation**
 - Hintergrundinformationen
 - Recherche-Ergebnisse
 - Methode und Entscheidungsprozesse
- **Präsentation**
 - Produkt/Werk/Darbietung wird in Bezug zur Dokumentation diskutiert
 - Kandidaten rekapitulieren Arbeitsprozess und beantworten Fragen zur Ausrichtung/Entstehung.

Was ist neu?

Elemente der Dokumentation des Entstehungsprozesses



Titelblatt	
Abstract	<p>Umfang: 1.000 bis 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen)</p> <p>Das Abstract wird im Präsens verfasst (in deutscher oder englischer Sprache) und beinhaltet folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none">○ die Beschreibung des gestalterischen bzw. künstlerischen Vorhabens○ das Ziel der Arbeit○ die Methode bzw. Technik, die gewählt wurde, um das Vorhaben umzusetzen○ die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse
optional: Vorwort	<p>Das Vorwort dient etwaigen Danksagungen für Unterstützung oder einer Widmung und endet mit Ort, Datum und Namen der Verfasserin/des Verfassers.</p>
Inhaltsverzeichnis	<p>Das Inhaltsverzeichnis führt sämtliche Gliederungspunkte der Dokumentation des Entstehungsprozesses an.</p>
Einleitung	<p>Die Wahl des Themas wird umfassend und nachvollziehbar begründet. Eine persönliche Verbundenheit zum Thema ist dabei ebenso gültig wie eine beobachtete gesellschaftliche Relevanz.</p> <p>Die Wahl des Medienformats oder der künstlerischen Gattung bzw. des Genres wird ausgehend vom Thema/vom Inhalt logisch nachvollziehbar argumentiert.</p>

Was ist neu?

Elemente der Dokumentation des Entstehungsprozesses



Hauptteil	<p>Im Hauptteil wird der Entstehungsprozess dokumentiert, indem Arbeitsschritte in Wort und Bild dargestellt werden.</p> <p>Der Hauptteil kann folgende Punkte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Theoretische Überlegungen und fundierte Begründung der Wahl des [Medien-/Musik-/Kunst-]Formats und seiner Gestaltungsmittel○ Verortung der eigenen Arbeit im Kontext des Genres○ Einbindung schriftlicher Dokumente der Konzeptions- und Planungsphase (Drehbücher, Drehpläne, Shotlists, Interviewleitfäden, Kompositionsentwürfe etc.)○ Veranschaulichung des Entstehungsprozesses durch
------------------	--

qualitativ hochwertiges Bildmaterial (Druckqualität, mindestens 300 dpi) bzw. Videomaterial beispielsweise in Form von Skizzen, Entwürfen, Schnittmustern, Schablonen, Modellen, Storyboards, Fotos von Locations oder Aufnahmeräumen, Naturmaterialien, Screenshots von Arbeitsschritten in Audioaufnahme und -bearbeitungsprogrammen, Materialexperimenten, Zwischenergebnissen etc.

Darüber hinaus soll eine Reflexion des Prozesses stattfinden, indem Entscheidungen begründet werden.

Fragen, die dabei relevant sein können:

- Warum haben Sie sich für oder gegen bestimmte Techniken, Stile, Formen, Farben, Materialien etc. entschieden?
- Gab es Vorbilder?
- Hat etwas nicht funktioniert? Gab es Planänderungen?
- Gab es unerwartete Effekte/Zwischenergebnisse?

Was ist neu?

Elemente der Dokumentation des Entstehungsprozesses



Schlusskapitel/Fazit	Der Schlussteil der abschließenden Arbeit beinhaltet: <ul style="list-style-type: none">○ eine Reflexion der finalen Produktion/des Ergebnisses des gestalterischen bzw. künstlerischen Vorhabens○ eine Zusammenfassung der aus der praktischen Arbeit gewonnenen Erkenntnisse
Literaturverzeichnis ggf. Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis	Im Literaturverzeichnis bzw. Abbildungsverzeichnis erfolgt eine alphabetische Auflistung aller Quellen (Bücher, Zeitschriften, Internetseiten ...) bzw. Abbildungen.
ggf. Anhang, Glossar	Anhänge sind Materialien, die nicht direkt in den Text eingefügt werden. Ebenso ist hier Platz für eine alphabetische Liste mit erklärenden Begriffen zum Thema bzw. Fachgebiet.

Was ist neu?

Erwartungshorizont



- Struktur der Themeneinreichung (= Erwartungshorizont)
(*) Angaben gelten für gestalterische bzw. künstlerische Arbeiten
- **Schuljahr der abschließenden Prüfung**
- **Betreuer bzw. Betreuerin**
- **Titel der Arbeit** / max. 100 Zeichen inkl. Leerzeichen
 - Das eingereichte Thema entspricht dem Titel der Arbeit und scheint in diesem Wortlaut im Reifeprüfungszeugnis auf.

Was ist neu



- **Persönlicher Impuls, Fragestellung, Literaturangabe** / max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Motive der Themenwahl – Angaben zum persönlichen Zugang zum Thema:

- **WARUM** soll dieses Vorhaben umgesetzt werden? Warum mit diesen Techniken, mit diesen Methoden?
- **WAS** genau soll umgesetzt werden? Was ist der Inhalt des Vorhabens? Worum geht es? Was soll durch die Umsetzung herausgefunden werden?
- **WIE** soll das Vorhaben umgesetzt werden? Welches Know-how besitzt die Schülerin/der Schüler bzw. muss er/sie sich noch aneignen, um das Vorhaben zu realisieren?
- **WOZU** soll das Vorhaben umgesetzt werden? Was soll damit bei Betrachterinnen und Betrachtern bzw. Zuhörerinnen und Zuhörern bewirkt werden? Warum soll eine bestimmte Wirkung erzielt werden?



- etwa **3 bis 5 Literaturangaben**, die für eine erste Einarbeitung ins Thema benutzt wurde und die eine weitere Bearbeitung der Fragestellung ermöglicht
- **Leitfragen:** relevante Fragen zum Thema, die aufbauend geklärt werden müssen, um die grundlegende Fragestellung (siehe Impuls) beantworten zu können
- **Methode:** mögliche Wege zur Umsetzung des gestalterischen bzw. künstlerischen Vorhabens, Beispiele aus der Beobachtung des eigenen Umfelds, die Aspekte des Themas zeigen (inspirierende Werke von anderen)
- Vorläufige Gliederung entfällt: 3x Minus eintragen ---
- **Partnerinstitution:** optional
- **Rechtliche Erklärung:** hochladen

Internetressourcen



- <https://genehmigung.ahs-vwa.at> (05.03.2023)
- <https://www.ahs-vwa.at/lehrpersonen> (05.03.2023)
- <https://www.ahs-vwa.at/schueler> (05.03.2023)
- <https://www.ahs-vwa.at/schueler/thema-finden/partnerinstitutionen> (22.03.2023)
- <https://youngscience.at/de/vwa-diplomarbeit/fuer-forschende-themen-einreichen> (22.03.2023)